

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühren**  
beträgt für die einpaltige Pettzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amliche Fremdenliste.**

Nr. 91

Donnerstag, den 3. August 1911

47. Jahrgang.

## Rundschau.

Stuttgart, 30. Juli. Wie erinnerlich, wurde vor einigen Monaten im württembergischen (und auch im badischen) Landtag die Absicht angekündigt, zwecks Hebung der Staatsfinanzen eine Klassenlotterie einzuführen. Es wurde damals die Hoffnung laut, daß auch Bayern und Baden sich an der Ausführung dieser Idee beteiligen möchten. In der Folge wurden zwischen Württemberg, Bayern und Baden auf Grund der in diesen 3 Bundesstaaten gleich gelagerten Verhältnisse Verhandlungen geführt und nach deren Abschluß in Besprechungen mit der preussischen Staatsregierung eingetreten. Diese Verhandlungen haben unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden landesherlichen Genehmigung zum Abschluß eines Staatsvertrages geführt, wonach die preussische Klassenlotterie künftig unter der Bezeichnung „Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie“ fortgeführt werden soll. Die 3 süddeutschen Staaten stellen in der Generallotteriedirektion ein gemeinschaftliches Mitglied, das von der bayerischen Regierung ernannt wird. Die Einstellung, Ueberwachung, Bestrafung und Entlassung der Lotteriegewinnnehmer, die nicht als etatmäßige Beamte, sondern nur auf Dienstvertrag angenommen werden, soll für ihr Gebiet von der württ. (bez. bayer. und bad.) Regierung erfolgen. Der Gewinnanteil des württ. Staates beträgt in den ersten 5 Jahren der Vertragsdauer 785 000 Mark, für Bayern 2 215 000 M., für Baden 690 000 M. jährlich, vom 6. Jahre an 42 M. für jedes der im vorgeschlagenen Jahr im Durchschnitt der zwei Ziehungen abgesetzten Lose. Und zwar soll sich nach diesem Satz auch der Gewinnanteil Württembergs in den ersten 5 Jahren bemessen, wenn der sich hienach erwachsende Anteil den vereinbarten festen Jahresbetrag übersteigen würde. Nur wenn in den ersten 5 Jahren der sich auf die in Württemberg abgesetzten Lose berechnende Gewinn auf weniger als die garantierte Summe belaufen würde, soll bis zum Ausgleich der Differenz der Gewinnanteil in den späteren Jahren 40 Mark für jedes Los betragen. Für die Genehmigung von öffentlichen Geld-, Sach- oder gemischten Lotterien ist ein vollkommen genügender Spielraum gelassen. Auf Grund dieses Vertrages kann Württemberg ohne jedes eigene Risiko und irgend nennenswerten Aufwand von Beginn der Einführung der Lotterie an auf eine erhebliche, mit der Zahl der abgesetzten Lose steigende Einnahme rechnen, ohne daß bei der Art des Betriebs eine Steigerung des Spielens zu befürchten wäre. Da der Vertrag seine Wirkung auch auf das Budget äußert und da er zu seiner Ausführung eine Aenderung der gegenwärtig in Württemberg auf das Lotteriespiel bezüglichen Strafbedingungen erheischt, wird der Landtag Veranlassung haben, sich mit der Frage der Einführung einer Klassenlotterie in Württemberg und deren Form eingehend zu beschäftigen. Der Vertrag tritt am 1. Juli 1912 in Wirkung.

Stuttgart würde vielleicht doch gut tun, sein Trinkwasser aus dem Bodensee zu beziehen. Diese Quelle wäre uner schöplich und das Wasser ist nicht schlecht. Ueber die Beschaffenheit des Bodenseewassers sprach Hofrat Dr. Kay (Friedrichshafen) auf der am Sonntag in Friedrichshafen abgehaltenen 29. Jahresversammlung des ärztlichen Landesvereins Württembergs. Seit acht Jahren untersucht er die Beschaffenheit des Bodenseewassers. Er hat das Wasser in seinen verschiedenen Tiefen, aus allen Teilen des Sees, am Zufluß und Ausfluß des Rheins untersucht, die chemische Zusammensetzung festgestellt und Wärmegrade ermittelt. In einer Tiefe von 100 Metern zeigt der See eine gleichbleibende Temperatur von 4—5 Grad Celsius. Der Prozentsatz der Bakterien, die im Wasser waren, ist am höchsten am Ufer. Er vermindert

sich see-einwärts und gegen die Tiefe. Doch steigert er sich wieder dem Grund zu. Auf Grund dieser mit großer Sorgfalt vorgenommenen Untersuchungen, die der Redner mit einem großen Zahlenmaterial belegte, kam Dr. Kay zu dem Schluß: Das Bodenseewasser, aus einer bestimmten Tiefe entnommen, ist in vielen Fällen dem Quellwasser vorzuziehen. Es bleibt auch, auf weitere Entfernungen weiter geleitet, wie z. B. nach Stuttgart, frisch. Das Nordufer hat besseres Wasser als die Südseite, weil hier größere Industrie ist, die das Wasser verunreinigt. Allerdings liegen am Nordufer die Stellen, die sich zur Entnahme eignen, mehr see-einwärts. Die Erfahrungen, die die Städte St. Gallen und Konstanz mit Seewasser für Trinkwasserzwecke machten, sind gut. Auch die Untersuchungen von Professor Forel (Lausanne) sprechen für die Brauchbarkeit des Seewassers.

Stuttgart, 31. Juli. (Strafkammer.) Am 19. April wurden aus der Wohnung eines Wirts in St. Gallen eine Anzahl Schmucksachen und Wertpapiere über 23 000 Franken gestohlen. Zwei Tage darauf wurde von der hiesigen Polizei der 18 Jahre alte Schreiner Wilhelm Mayer von Alpirsbach verhaftet, der sich dadurch verdächtig gemacht hatte, daß er auf dem Bahnhof eine Damenuhr zum Kauf anbot. Man fand in seinem Besitz eine Handtasche, in der sich außer den in St. Gallen gestohlenen Schmucksachen und Wertpapieren 52 falsche Schlüssel, ein Revolver, eine elektrische Taschenlampe, eine Gesichtsmaske, ein Kletterstrang und ein Quantum Pfeffer befanden. Es wurde festgestellt, daß Mayer zur Zeit der Begehung des Diebstahls in der Wirtschaft in St. Gallen war. Er war dort mit einem Komplizen zusammengetroffen, nachdem er mit diesem in Stuttgart eine Reihe Einbruchsdiebstähle ausgeführt hatte. Wegen dieser Diebstähle wurde Mayer anfangs Juni von der hiesigen Strafkammer zu 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Komplize ist ohne Zweifel der Haupttäter. Mayer spielte mehr eine untergeordnete Rolle. Wegen des in St. Gallen begangenen Diebstahls stand Mayer heute vor der Strafkammer. Er wurde zu der Gesamtgefängnisstrafe von 2 Jahren 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Cannstatt, 31. Juli. Das württembergische Landesschwimmen fand gestern im Neckar oberhalb der Militärschwimmschule statt. Gemeldet waren die besten württembergischen Schwimmer. Zu durchschwimmen waren die Strecken über 100 Meter, 300 Meter und 1000 Meter. Sieger wurde Fahr vom Schwimmverein Cannstatt, der sämtliche 3 Strecken in der kürzesten Zeit durchschwamm.

Eßlingen, 29. Juli. Die Befürchtungen, die man während des gestrigen schweren Gewitters für die heuer wunderschön stehenden Fruchtfelder wie für Obst und Kraut hegte, haben sich nur zu sehr bestätigt, der viertelständige Hagel hat im Bezirke Eßlingen schweren Schaden angerichtet. In Denkendorf, Bertheim, Neuhausen, Nellingen sowie in Scharnhäusen sind streckenweise von 40 bis 95 Prozent der Ernte vernichtet. Die Weinberge haben zum Teil schwer gelitten, in einzelnen wurden fast alle Trauben heruntergeschlagen, auch wurde viel Schaden durch Auswaschen der Erde angerichtet. Die Gemeinden sind wirklich zu bedauern, insbesondere Denkendorf und auch Scharnhäusen, die in diesem Jahr schon einmal verhagelt wurden. Weinend standen die Leute vor ihren verwüsteten Feldern, manche sind nicht verächtlich, der Ertrag der Felder war ihr einziger Besitz. Das Herz tut einem weh, wenn man die vorher so üppigen Fruchtfelder sieht, die Aeckern sind kahl geschlagen, ganze Felder stehen wie dürres Reisig da, die Krautköpfe wurden von den Schlossen zertrümmert und zerfetzt, sie sehen durchlöchert wie ein Sieb aus. Schwer geschädigt

wurde auch der Obstertag. 15 Minuten lang prasselte der Hagel herab, es sollen Körner bis zu 70 Gramm schwer gefallen sein.

Freudenstadt, 1. Aug. Die Fahrt des Zeppelinluftschiffes „Schwaben“ hierher ist gesichert, nachdem der Gemeinderat in einer gestern abend abgehaltenen außerordentlichen Sitzung beschlossen hat, 500 Mark an dem Defizit auf die Stadtkasse zu übernehmen. Was noch an dem Gesamtbetrag fehlt, wird durch freiwillige Spenden gedeckt. Es sind jetzt noch zwei Plätze für die Fahrt Baden-Baden-Freudenstadt und zurück zu dem Preise von 200 Mark frei, 6 Plätze sind bereits fest vergeben. — Die Fahrleitung des Luftschiffes schreibt hiezu dem „Gr.“: „Wir teilen Ihnen mit, daß ein Besuch Freudenstadts für Sonntag den 6. August in Aussicht genommen ist. Wir würden die Abfahrt von Baden-Baden, um möglichst die kühlen Morgenstunden auszunutzen, um 6 Uhr ansetzen. Das Luftschiff würde alsdann bei einem Wege über das Murgtal (Finkenberg) ungefähr anderthalb Stunden brauchen, d. h. gegen halb 8 Uhr über Freudenstadt sein. Vorgeesehen haben wir alsdann etwa ein halbstündiges Kreuzen über Freudenstadt und gegen 8 Uhr Rückkehr nach Baden-Baden. Wie wir Ihnen bereits verschiedentlich sagten, muß uns die Sicherheit der Passagiere und des Luftschiffes über alles gehen; wir müssen daher von vornherein die Veranstaltung von Witterungsumständen abhängig machen, deren Beurteilung sich die Fahrleitung vorbehält.“

Böckingen, 31. Juli. Gestern nacht wurde eine Familie in der Großgartacherstraße in große Aufregung versetzt, denn das dreijährige Kind fehlte schon seit einigen Stunden. Der Mann, der von seinem gewohnten Abendhocken heimkehrte, wußte auch nichts von dem Kinde. Endlich nach langem Suchen fand man das Kind unter dem Wirtstisch schlafend vor, wohin es der Vater mitgenommen, aber bei der Hitze ganz vergessen hatte!

Neckarjulm, 31. Juli. Gestern nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr ging über Neckarjulm ein fürchterliches Hagelwetter nieder, das auf den Feldern und in den Weinbergen großen Schaden anrichtete. Es fielen Schlossen in der Größe von Haselnüssen und Taubeneiern.

Mergentheim, 31. Juli. König Ferdinand von Bulgarien ist mit 2 Söhnen und Gefolge hier im Kurhaus Bad Mergentheim eingetroffen.

Hornberg, 1. August. Heute nacht 2 Uhr ist das weitbekannte große Gasthaus zum „Kranz“ hier selbst vollständig niedergebrannt. Der Besitzer, das Personal und die im Hause anwesenden Passanten konnten nur das nackte Leben retten. Die Fahrnisse wurden ein Raub der Flammen. Der Pferde- und Viehbestand konnte gerettet werden. Der Gebäudeschaden beträgt 44 000 M., der Fahrnissschaden 42 000 M. Man vermutet Brandstiftung.

Vom Bodensee, 1. Aug. Am Samstag abend wurden in Singen, mit dem letzten Zug von Schaffhausen kommend, wieder vier Sacharinschmuggler verhaftet. Es waren Mädchen im Alter von 15—28 Jahren aus Oesterreich. Jedes trug etwa 10 Kilogramm in den Kleidern eingeklebt.

Müllheim, 31. Juli. Im Verfolg der Müllheimer Eisenbahnkatastrophe sind gegen die Eisenbahnverwaltung von den Hinterbliebenen bzw. schwer verletzten Opfern bisher neun Schadenersatzklagen in Höhe von zusammen 70 000 M. erfolgt. Die Klagen werden durch Frankfurter und in zwei Fällen im Auftrag von Baseler Anwälten angestrengt.

Wiesbaden, 1. Aug. Aus dem Juwelierladen von Schneider in der Webergasse wurden durch nächtlichen Einbruch goldene Uhren, Ringe und Tafelsilber im Werte von 15 000 Mark gestohlen. Die Einbrecher drangen vom Kloset aus

nach Durchbrechung der Mauer in den Laden. Von den Tätern fehlt jede Spur.

— Geh.-Rat Professor Dr. Conrad Duden, der Altmeister der deutschen Rechtschreibung, ist heute morgen in Sonnenberg bei Wiesbaden im 83. Lebensjahr verschieden. Duden konnte noch im vorigen Monat die Feier seines goldenen Ehejubiläums begehen. — In Braunschweig ist der herzogl. Musikdirektor, Hof- u. Domorganist Prof. Heinrich Schrader am Sonntag früh nach längerem Leiden verstorben.

Pyrmont (Waldeck), 1. August. Das neu-erbauten Kurhaus steht seit heute morgen 4 Uhr in Flammen. Der Brand ist wahrscheinlich durch Kurzschluß im Magazinraum entstanden. Das Feuer griff mit großer Schnelligkeit um sich und zerstörte den größten Teil des Kurhauses und der Bäder. Der Schaden ist sehr groß, Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen. — Das Kurhaus, erst vor wenigen Jahren mit einem Kostenaufwand von etwa 8 Mill. Mk. erbaut und mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, ist erst kürzlich erweitert worden. Die Badgäste konnten rechtzeitig geweckt werden und sich alle in Sicherheit bringen. Die Baderzellen sind zum großen Teil zerstört, doch hofft die Badoverwaltung, den Betrieb, wenn auch in beschränktem Umfang, aufrecht erhalten zu können.

Köln, 1. Aug. Im Bahnhof Bierjen wurde heute ein seit langem gesuchter Mädchenhändler aus Kiel verhaftet, als er mit jungen Mädchen den Zug nach Belgien bestieg. Der Mann gehört einer internationalen Gesellschaft an, der die Polizei schon lange nachstellt.

— Die außerordentliche Hitze fordert tagtäglich im ganzen deutschen Reich ungezählte Opfer unter Menschen und Tieren. Man müßte eine besondere Rubrik „Hitzschläge“ einführen, um erschöpfend Bericht erstatten zu können. Hoffentlich tritt bald ein Witterungsumschlag ein.

Saloniki, 1. Aug. Die von Hamid Bey unternommene Nachforschung hat ergeben, daß der Ingenieur Richter auf griechischem Boden festgehalten wird. Er soll nach Tirnavos gebracht worden sein und im Hause eines gewissen Delyannis, eines Freundes des Räuberhauptmannes Stratis, versteckt gehalten werden.

Konstantinopel, 30. Juli. Gestern sind hier 23 Cholerafälle festgestellt worden, von denen 3 tödlich verlaufen sind.

In der Marokko-Angelegenheit sind beunruhigende Nachrichten im Umlauf. Französische Zeitungen fasseln bereits von außergewöhnlichen Reservisten-Einberufungen seitens Deutschlands und außergewöhnlichen militärischen Maßnahmen seitens Frankreichs. Derartige Blättermeldungen sind nicht ernst zu nehmen, solange bestimmtere Nachrichten über den Gang der Verhandlungen zwischen den Mächten nicht vorliegen. — Die „Voss. Ztg.“ meldet, in Swinemünde sei das Vorgehen Deutschlands im Falle eines Scheiterns der deutsch-französischen Verhandlungen festgestellt worden. Es seien deshalb schon alle Maßnahmen Deutschlands gegenüber einem etwaigen ungünstigen Ausgang getroffen. — Auch diese Nachricht des angesehenen Blattes erscheint zum mindesten verfrüht. Man hat vorerst, wie gesagt, keine Ursache, sich zu beunruhigen.

## Schuldbeladen.

Roman von Heinrich Tiadem.

(Nachdruck verboten)

„Und was die Hauptsache ist; er ist ein ganz außerordentlicher Geiger, weniger wegen seiner Technik, als vielmehr wegen der Auffassung der von ihm gespielten Stücke. Und diese soll so sehr von allem Normalen abweichen, daß die Zuhörer nicht aus dem Staunen herauskommen.“

„Nun, meine Herren, dann ziehen Sie in Frieden“, sprach der Marquis. „Hoffentlich erzählen Sie uns morgen recht interessante Dinge über Strateau, den musikalischen Wundermann.“

V.

In der Frühe des nächsten Morgens, als Gaston Caree vom Postamt kam, sah er auf der Straße Edelhagen. Er begrüßte ihn mit seiner lebhaftesten Art.

„Sie wohnen also bei Tarleton?“ fragte er sichtlich interessiert.

„Ja, ohne daß ich es wußte, hat er mein Gepäck vom Hotel in seine Wohnung schaffen lassen.“

„Nun, dann hoffe ich, daß wir noch manche amüsante Stunde gemeinsam erleben werden“, bemerkte Caree mit verbindlichem Lächeln.

Edelhagen dankte dem liebenswürdigen Franzosen und fragte dann, welchen Eindruck er aus dem gestrigen Konzert Strateaus gewonnen habe.

„Ja, wissen Sie,“ antwortete der Schriftsteller, „das Wesen dieses merkwürdigen Künstlers kann

ich Ihnen nicht mit wenigen Worten schildern. Der Eindruck, den Strateau auf mich machte, war entschieden stark, doch muß ich sagen, daß er diesen Eindruck mehr als Mensch denn als Künstler hervorruft. Und wiederum war es die Musik, seine Musik, die mir einen tiefen Einblick in das Wesen des Mannes gewährte. So was läßt sich besser empfinden als beschreiben — apropos, verstehen Sie etwas von Musik? — ich meine, haben Sie Musik als Wissenschaft studiert, so daß Sie wissen, mit welchen Mitteln die Musik Gefühle auszudrücken imstande ist?“

„O, ich spiele selbst Violine.“  
„Ah, dann allerdings darf ich wohl voraussetzen, daß Sie sich für Ihr Instrument so weit interessieren, um der hochkünstlerischen Literatur der Violine Ihr Interesse, wenn auch nur theoretisch, zugewandt zu haben.“

Edelhagen lächelte. „Halten Sie die Ciaccona von Bach für ein Werk aus der hohen Schule der Violintechnik?“

„Das will ich meinen!“  
„Nun, ich spiele die Ciaccona von Bach auswendig.“

Caree blieb mitten auf der Straße stehen.  
„Wahrhaftig? — Ist das Wahrheit?“  
„O, halten Sie mich etwa für einen Aufschneider?“

„Nein, nein — verzeihen Sie! Aber das ist ja so ganz außerordentlich — ein Dilettant — ein Mann, der zu seinem Vergnügen durch die Sandwüsten Afrikas wandert — und ein solcher Künstler —! Na,“ fuhr er lachend fort, „dennoch war also die ganze komplizierte Einleitung überflüssig. Ich hatte nämlich allen Ernstes vor, Ihnen mit der Rhetorik des Kunstschriftstellers zu erklären, wie Strateau es fertig bringt, durch sein Spiel mir sein verzwicktes Wesen zu erklären.“

„Ich verstehe Sie vollkommen. Und nun nochmals: welchen Eindruck gewannen Sie?“  
(Fortsetzung folgt.)

## Amtliches Verzeichnis

der am 31. Juli 1911 angemeldeten Fremden.

### In den Gasthöfen.

#### Gasth. z. gold. Adler

Roecker, Hr. Hermann, Kaufmann Heilbronn

#### Kgl. Badhotel

Friedländer, Hr. E., Fabrikbesitzer, Berlin

Lauterjung, Hr. H., Fabrikbesitzer

mit Frau Gem. Wald, Rheinland

Moltke, Hr. Graf H. Kiel

Swiensen, Frau, mit Fr. Tochter Düsseldorf

#### Hotel Belle vue

Edelmann, Frau Leipzig

Gruner, Frau Geheimrat, mit Bed. Leipzig

#### Pension Belvedere

Freymann, Hr. Albert, Reg.-Ingenieur Chemnitz

Steckmann, Fr. Marta Berlin

#### Hotel Kühler Brunnen

Klostermann, Hr. Paul, Ingenieur Gelsenkirchen

Speth, Hr. Gerichtsschreiber Oberingelheim

#### Hotel Drebingen

Cordes, Hr. Direktor, Architekt, mit Fr. Tochter Hamburg

#### Hotel Graf Eberhard

Knoll, Hr. Chr., m. Fr. Gem. u. Tocht. Frankental

#### Hotel Klumpp

Lorch, Hr. A. Frankfurt a. M.

Bloch, Frau Frankfurt a. M.

Schmidt, Hr. Ernst, Dr. med. Saarbrücken

Loewenberg, Hr. Sigmund, Kaufmann, mit Frau Gem. Hannover

Schlott, Hr. Otto, Kaufmann Berlin

Schmidthals, Frau C. Rügenwalde

Krappe, Frau Ella Rügenwalde

Lees, Frau Wm. T., mit Fr. Tochter Brooklyn, U. S. A.

Pahl, Hr. Hans, Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Düsseldorf-Rath

Menke, Hr. Julius, Fabrikdirektor, mit Fr. Tochter Harburg a. Elbe

Lesser, Hr. Gustav, Kaufmann Duisburg

Hamburg, Hr. Paul, mit Chauffeur Berlin

Boujansky, Frau Auguste, erbl. Ehrenbürgerin, mit Begl. Kursk, Russland

Elemér, use Blaskowich, Hr. Gutsbes., mit Frau Gem. Budapest

Hoffmann, Fr. Kommerzienrat Werden a. Ruhr

Setjen, Fr. Else Werden a. Ruhr

Loeb, Hr. Sol Colombia, U. S. A.

Hamburg, Fr. Lily Berlin

#### Hotel z. gold. Löwen

Potthaest, Hr. E., Fabrikant Mühlhausen i. Th.

#### Gasth. z. wild. Mann

Konrad, Hr. Ernst Schlettstadt

Lang, Hr. Herm., Verw.-Assistent Owen u. Teck

Mayer, Hr. Carl, Oelfabrikant Waiblingen

Plessing, Frau Marie, Wirtin Stuttgart

Westermann, Frau Privatiers Oberhausen i. Els.

**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm**  
Reinmann, Hr. H. Mannheim  
Sutter, Hr. J. Altenheim

**Hotel Post**  
Becker, Hr. Emil, Kfm., m. Fr. Gem. Elberfeld  
Schlössmann, Frau Dresden

**Hotel z. gold. Ross**  
Göbel, Hr. Dr. med., mit Frau Gem. und Kind Bergen b. Frankfurt a. M.  
Kutschelbann, Hr. H. Calbe a. S.  
Seligmann, Hr. Eugen Frankfurt a. M.

**Hotel Russischer Hof**  
Fowler, Frau und Fr. Ewhurst Surrey, Engl.  
Haberkamp, Fr. M. Bremen  
Schmutter, Hr. Paul, Oberlandesgerichtsrat u. Geh. Justizrat Posen

**Sommerberghotel**  
Gaede, Frau Reg.-Rat Posen  
Rosenthal, Hr. Karl, m. Fr. Gem., 2 Kindern u. Erzieherin Stuttgart

**Hotel Stolzenfels**  
Aschmann, Hr. Landgerichtsrat, m. Fr. Gem. Cassel  
Ehlers, Hr. Max Hamburg  
Magdeburg, Hr. Otto, cand. jur. Danzig-Langfuhr

**Gasth. z. Windhof**  
Bauer, Frau Apotheker, m. Fr. Tochter Mannheim  
Fröhner, Anna, Schwester d. Städt. Krankenhauses Elberfeld  
Behrends, Hr., mit Frau Gem. Tanoa, Deutsch-Ostafrika

### In den Privatwohnungen.

**Villa Bätzner**  
von Auer, Excellenz, Hr. Oberhofmarschall Dessau

**Café Bechtle**  
Bollay, Hr., m. Fr. Gem. Rheinfelden, Schweiz  
Vill, Frau Oberförster Kandel, Pfalz

**Rob. Beck, Flaschnerm.**  
Föli, Frau Johanna Stuttgart  
Heller, Fr. Louise Esslingen

**Chr. Bott Hauptstr. 89**  
Esslinger, Hr. S., Kfm., m. Tochter Eppingen  
Bergreen, Frau A. Cannstatt

**Heinrich Bott (Villa Elsa)**  
Ziegler, Hr. G., Fabrikant Achen  
Fischer, Fr. Josefine, Privatlehrerin Bukarest, Rumänien

**Schreinerstr. Brachhold**  
Blum, Fr. Lisa Worms  
Stern, Käte u. Lotte Worms

**Malerm. Brachhold**  
Schumm, Frau Kite, m. Töchterchen Würzburg

**Villa Christine**  
Reuss-Zaefferer, Fr. E. Köln

**Diestmann Collmer**  
Fried, Hr. Albert Strassburg-Neudorf

**G. Faas, (Villa Tannenb.)**  
May, Hr. Edgar, Kfm. London

**Kond. u. Café Funk**  
Silbermann, Frau, m. Sohn Nürnberg

**Gustav Funk, Ludwig-Seegerstr.**  
Söllner, Hr. Heinrich, K. bayr. Seminar-assistent Schwabach

**Villa Fürst Bismarck**  
Weiss, Frau Bergwerksdirektor, mit Sohn Oelsnitz i. Erzgeb.

**Chr. Gantenbein (Villa Maria)**  
Schaller, Fr. Elise, Kfm.-Gattin Esslingen

**Freiherr v. Gemmingen-Guttenberg, Kgl. Badkommissär, (Villa Teck)**  
Rassler von Gamerschwang, Freiherr Josef Schloss Weitenburg

**Villa Goethe**  
Bandmann, Fr. Marie Hamburg  
Bühmann, Hr. H., Direktionsbevollmächtigter Düsseldorf

von Zappenkoff, Fr. Helene St. Petersburg

**Villa Hammer**  
Fuldner, Hr. Justizrat, mit Fr. Gem. Göttingen

**Postinspektor Hermann**  
Maneval, Marta Knittlingen

**Nanette Herzog**  
Köhler, Hr. J., Friseur Stuttgart

**Villa Hohenzollern**  
Mackowsky, Hr. Siegfried, Kunstmaler Dresden  
Riemann, Hr. Hans, Amtsgerichtsrat, mit Frau Gem. Pankow-Berlin

**Haus Honold**  
Schulmeister, Fr. Lina Heidelberg

**Pauline Horkheimer**  
Blobel, Hr. Amandus, Installations-geschäfts-Inh. Frankfurt a. M.

**Villa Johanna**  
Jorda, Hr. Emilio, Fabrikant, mit Frau Gem. und Kind Mainz

Balbi, Hr. Pantaleone, Oberstleutnant, mit Frau Gem. Athen (Griechenland)

**Villa Jungborn**  
Kaiser, Hr. Salo, Kaufmann Berlin  
Muhle, Frau, mit 3 Kindern Heidelberg  
Kieser, Fr. "

**Witwe Kammerer**  
Stern, Hr. Sally, Kaufmann, mit Frau Gem. Worms a. Rh.

**Villa Kiechle**  
Stöhr, Frau Dr., mit Kind und Bed. Berlin

**Ad. Krauss**, Metzgerm. Nürnberg  
Schultz, Frau Sofie, Privatiersgattin  
**Karl Krauss**, Küfer  
Berger, Hr. Heinr., Kaufm., mit Fr. Gem. Hannover

**Malerm. Krauss** London  
Plato, Hr., mit Frau Gem.  
**Haus Kuch**  
Falkenstein, Hr. Wolf Leipzig-Möckern  
Pick, Hr. Artur, Privatier Prag (Böhmen)  
Maier, Fr. Ludwig, Fabrikantengattin Heilbronn  
Brauer, Frau S. Potsdam  
Tobias, Frau Lilly Strassburg  
**Louis Kuch**, Zimmermstr. Stuttgart  
Wörwag, Frau K.  
**R. Kühn**, Rennbachstr. 156 Königsbach  
Bürck, Frau Karoline We.  
**Karl Lächele**  
Bartholomäus, Frau Hauptmann, mit Tochter und Sohn Metz  
Grams, Frau Marie Wiesbaden

**Villa Ladner** Stuttgart  
Rosenfeld, Hr. B., Kaufmann  
**Hofkonditor Lindenberger**  
Stern, Frau Klara, Rentiere Nürnberg  
Theilheimer, Frau Rosa, Kaufmannsg. Nürnberg  
**Kanzleirat Maier**  
Boeckh, Hr. Dekan, mit Frau Gem. Schwabach  
und Fr. Tochter  
Haas, Frau Luise, Privatiers Würzburg  
Weber, Frau Marie, Privatiers Cannstatt  
**Wilh. Maier We.** Stichstr. 111 Strassburg  
Scheuer, Hr. Julius, Oberinspektor  
**Villa Mon Repos** Hamburg  
Sthamer, Fr. E.  
Groezinger, Hr. C., Weingutsbesitzer, mit Frau Gem. Mendoza (Argentinien)  
Meyer, Frau Emma, mit Tochter Berlin  
Wiesel, Frau H., mit Fr. Tochter Warschau  
**Villa Montebello**  
Kauffmann, Frau Geh. Kommerzienrat Freiburg  
Poll, Frau mit Fr. Tochter Braunschweig  
**Maurermstr. Mössinger**  
Conzelmann, Frau Tailfingen b. Ebingen  
Schneider, Frau  
**Villa Pauline**  
Schmitz, Hr. Architekt, mit Frau Gem. Charlottenburg  
und Kind  
Kastell, Hr. Peter, Oberlehrer Worms  
Kastell, Fr. Katharina  
**Herm Pfau**, Schreinerstr. Bruchsal  
Lenz, Hr. Adolf  
Schwarz, Hr. Jakob, Privatier Stuttgart  
**Luise Pfau We.**, Hauptstr. 148  
Sommer, Hr. Raimund, Amtsgerichtssekretär Riedlingen

**Wagnerm. Pfeiffer jr.**  
Bamann, Hr. Apothekenbes. Gundelfingen i. B.  
**Villa Rheingold**  
Bacharach, Hr. S., Kaufm., m. Fr. Gem. Berlin  
Mollheim, Hr. Karl, Kfm., m. Fr. Gem. " "  
Nathan, Frau Julie, Privatiers Frankfurt a. M.  
Oberländer, Frau Dr. E., Rechtsanwalts-gattin Elberfeld  
**Franz Schmelter**, (Villa Stolzenhöhe)  
Poetsch, Frau Maria Esen-Rüttenscheid  
**Wilh. Schmid**, Schreinerstr. Niedernhausen  
Bert, Hr. Jean, Lehrer  
**Eduard Schober**, Hauptstr. Strassburg  
Becker, Frau  
**Friedrich Schwarz**  
Betsch, Hr. Hauptlehrer, mit Frau Gem. Speyer a. Rh.  
**Villa Sommerberg**  
Pfau, Frau Mina, Oberamtspflegersgattin Heilbronn  
**Karl Toussaint**, Holz. Nürnberg  
Zimpell, Hr. m. Fr. Gem. u. Söhnchen  
**August Treiber**, Gipser Heidelberg  
Bürck, Hr. Wilh., Ingenieur  
**Dora Treiber**, Schuhm. We. Geislingen  
Pangratz, Hr. M.  
**Joh. Treiber**, Sattlerm. Nördlingen  
Stark, Hr. Jakob, Kaufmann, mit Frau Gem.  
**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99  
Stern, Hr. Ludwig, Kaufmann Frankfurt a. M.  
**Paul Treiber**, Baddiener Neuenstadt  
Klett, Hr. Carl, Privatier  
**Haus Weber**, Hauptstr. 85 Biberach a. Riss  
Mayer, Fr. Berta  
**Villa Weizsäcker**  
Kahn, Hr. Adolf, Kfm., m. Fr. Gem. Saarbrücken  
**Lehrer Wörner**  
Schüller, Frau Anna, mit Kindern und Bedienung Frankfurt a. M.  
**Erholungsheim**  
Hausmann, Hr. W., Kanzlist Heilbronn  
Adam, Luise Dürrmenz  
Müller, Hr. Karl Böckingen  
Lindner, Frau Lina Stuttgart  
Firnhaber, Hr. G., Postsekretär, mit Frau Gem. Stuttgart  
Schliess, Emma Stuttgart  
Sontheimer, Fr. Marie und Lina, Lehrerinnen Stuttgart

**Herrnhilfe**  
Frisch, Frau Pfarrer, mit Fr. Tocht. Stuttgart  
Franken, Fr. Hall

Am 1. August angemeldete Fremde.

**In den Gasthöfen.**  
**Kgl. Badhotel**  
von Griesinger, Ihre Excellenz, Freifrau Stuttgart  
Simson, Hr. Artur Suhl  
**Hotel Concordia**  
Baar, Hr. L., m. Fr. Gem., Fr. Tochter Brüssel  
u. Bed. Karlsruhe  
von Steiger, Frhr. Egon Stuttgart  
Hochberger, Frau A. Stuttgart  
Stern, Frau F., m. Fr. u. 2 Kindern London  
Wenk-Wolff, Hr. A., Generaldirektor, m. Mannheim  
Frau Gem. u. Sohn  
Wolff, Frau Ferd., m. Bed. "

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Dreifuss, Hr. M., Kfm. Mannheim  
Hering, Hr. Warmbronn  
**Pension Villa Hanselmann** (Georg Rath) Altona  
Luft, Frau  
Luft, Hr. " "  
von Milde, Hr. Rudolf, Professor Karlsruhe  
von Milde, Frau Professor " "

**Hotel Klump**  
Nauheim, Hr. Josef, Bankier, m. Fr. Gem. Darmstadt  
u. Fr. Tochter  
Wittkowsky, Frau u. Fr. Melbourne, Australien  
Engel, Hr. Adam, m. Fr. Gem. New-York  
Hofmann, Fr. Emma " "  
Cotton, Hr. H. L. " "  
Herzberg, Fr. Mathilde, m. Kammerjungfer Berlin  
Butow, Hr. Richard, m. Fam. " "

**Hotel z. gold. Löwen**  
Herrmann, Hr. Siegbert, m. Fr. Gem. Oettingen, Schwaben  
u. Sohn  
**Hotel Palmengarten** Heidelberg  
Kahn, Hr.  
**Panoramahotel** Charlottenburg  
Grasmück, Hr. Georg, Kfm.  
Schulte-Kemna, Hr. L., Fabrikbesitzer, m. Fr. Gem. Leithe, Westfalen  
**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm** Hamburg  
Werner, Frau G., m. Fam.  
**Hotel Post** Strassburg  
Lechten, Hr. Alfred, Kfm. Köln a. Rh.  
Weber, Frau Rechtsanwält  
**Schwarzwaldhotel** Cannstatt-Stuttgart  
Widmayer, Frau Ingenieur  
Widmayer, Hr. Julius Stuttgart  
**Hotel Stolzenfels**  
Bluhm, Hr. Otto, Obereisenbahnsekretär Essen a. Ruhr  
**Hotel Weil** Berlin  
Levin, Frau  
Zolki, Frau "

**In den Privatwohnungen.**  
**Christoph Batt We.** Stuttgart  
Brändle, Hr. M., Stadtaufwärter  
**Chr. Bätzner We.**, Hauptstr. 108  
Böcker, Fr. Hedwig, Gerbereibesitzersgattin Ellwangen  
**Kaufmann Bosch** Frankfurt a. M.  
Hartmann, Fr. Maria, Priv.  
**Villa Christine** Berlin  
Richter, Hr. Max, Ingenieur  
**Dienstmann Collmer** Peterzell  
Beilharz, Frau Anna  
**Diakonissenstation** Winnenden  
Kübler, Frau, mit Söhnchen  
**Johanna Dörner We.** Esslingen  
Cranz, Fr. Eugenie  
**Villa Eberle** Herrenberg  
Hengel, Frau Nanne  
**Fr. Eitel**, Rennbachstr. 231 Helsingfors, Finnland  
Notkelma, Fr. Emmi  
**Villa Elisabeth** (vorm. Haussmann) Zürich  
Neuburger, Frau E., Kaufmannsgattin mit Sohn Mannheim  
van Os, Hr. Dr. V. K. L., Rechtsanwalt Amsterdam  
Rütsche, Frau Dr. B., Professorsgattin  
**Robert Funk We.** Hauptstr. 109 Weissenburg  
Weber, Hr. S., Hauptmann  
**Villa Fürst Bismarck** Fürth, Bayern  
Oberndorfer, Frau Clara, Kaufmanns-gattin  
**Villa Germania** Karlsruhe  
Siebenlist, Frau Adele, Privatiers  
**Fr. Groubach**, Hauptstr. Stuttgart  
Hess, Hr. Adolf  
**Sattlerm. Gutbub** Botnang  
Stieger, Hr. Christian und Frau  
**Witwe Hammacher**, König-Karlstr. 122  
Suppes, Hr. Fritz, Gerichtssekretär mit Frau Gem. Borsch, Hessen  
**Postsekretär Handel** Algringen  
Kost, Frau J.  
**Alb. Heckel**, Schreiner Ulm  
Freudenreich, Hr.  
**Villa Hecker**  
Stroschein, Frau Dr. M., mit Kind u. Bed. Dresden

**Villa Helena** Heilbronn  
Meyer, Hr. Max  
**Villa Hohenstaufen** Berlin  
Schröder, Frau Anna  
Korteng, Frau, mit Töchterchen " "  
Vogel, Hr. M., Kaufmann Frankfurt a. M.  
**Haus Josehans** Verviers  
Kayser, Hr. Hugo, Kaufmann Aachen  
Renner, Hr. W., Spinnereibesitzer Heidelberg  
Reis, Frau Mathilde " "  
Jablonski, Frau Lore, mit Kind Pforzheim  
**Villa Jungborn**  
Wenning, Hr. Fabrikant, mit Frau Gem. und Kindern  
**Villa Kaiser Wilhelm** Stuttgart  
Ferber, Hr. Otto, Kaufm., mit Fr. Gem.  
Prenner, Hr. Georg, Oberleutnant Grimma, Sa.  
**Villa Karlsbad** Brüssel  
Salberg, Fr. Miona Paris  
Samuel, Frau Jules, mit Kind u. Bed.  
**Karl Lächele** Heilbronn  
Braun, Hr. Alb., Hauptlehrer, mit Frau Gem. und Söhnchen  
**Villa Ladner** Biskupitz, O. S.  
Muskalla, Hr. Hugo, Kaufmann, mit Frau Gem.  
**Hofkonditor Lindenberger** Wiesloch  
Hummel, Hr. Fritz, Fabrikant Heidelberg  
Maier, Fr. B. Berlin  
Maier, Fr. Nelli " "  
Schaer, Hr. Karl, Kaufmann Heilbronn  
**Kanzleirat Maier** Heilbronn  
Kostenbader, Frau H., Buchdr.-Bes.-We.  
**Villa Montebello** Leipzig  
Ebbecke, Hr. Dr., Reichsgerichtsrat, mit Frau Gem. u. Fr. Tochter  
**Stationskassier Müller** Berlin  
Janz, Hr. Theodor, Baumeister  
**Park-Villa** Mannheim  
Kauffmann, Hr. Bernh., Kaufmann, mit Familie  
**Buchhändler Pauke**, (Villa Sonnenhof) Strassburg  
Mayer, Hr. Alfred, mit Frau Gem. und 3 Kindern  
**Luise Pfau We.**, Hauptstr. 148 Hohenfeld b. Kitzingen  
Sieger, Hr. Ferd., Pfarrer  
**Louis Pfeiffer We.**, Hauptstr. 107 Usingen i. Taunus  
Hirsch, Hr. Julius  
**Wilh. Pfeiffer**, Wagnerm. Metzgingen  
Wendler, Hr. J., Fabrikant, mit Frau Gem.  
**Pension Bosch** Villa Graf Zeppelin Barmen  
Bockmühl, Frau Selma We.  
**Sattlerm. Rometsch**, Rennbachstr. 144 Kaiserslautern  
Reinhard, Hr. Z., mit Frau Gem.  
**Elise Sauter**, Hauptstr. 159/1 München  
Hechinger, Hr. A., Priv., m. Fr. Gem.  
**Villa Schill** Crefeld  
Schmitges, Hr. Gustav, Rentner, mit Frau Gem.  
Schmitges, Hr. Heinr., Bankbeamter " "  
**Ed. Schober We.** Osnabrück  
Dobberschütz, Frau Marie Trier  
Kommallein, Hr. Major  
**Bäckerm. Schwarzmaier** Heilbronn  
Gulden, Hr. Sekretär  
**Gustav Schwerdtle**, Ludwig-Seegerstr. Geislingen  
Wirthmiller, Hr. Bernh., Gürtlermstr.  
**Hugo Stüb**, Briefträger Geislingen  
Günther, Hr. Richard  
**Villa Toussaint** Pforzheim  
Fezer, Hr. Hermann, Dampfsägwerkbesitzer  
Lange, Frau Anna, Beamtenwitwe  
**Villa Treiber** Düsseldorf  
Boss, Frau Adeline, mit Tochter  
Mayen, Fr. Nicolassee  
Müller, Fr. Hauptlehrerin, mit Begl. Schwester Anna Heidelberg  
**Fr. Treiber**, Schuhmacher Zweibrücken  
Ruck, Hr. Oberlehrer  
**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99 Heidelberg  
Weil, Hr. Gustav  
**Rob. Treiber**, Kfm. Karlsruhe  
Köchler, Frau Rechnungsrat Freiburg  
Köchler, Hr. Oskar, Fabrikant  
**Karl Tubach** Darmstadt  
Scheuren, Fr. Ella  
**Fritz Volz**, König-Karlstr. 114 Charlottenburg  
Hempel, Hr. Paul, Rentier, m. Fr. Gem.  
Grüpp, Hr. Philipp, Fabrikant, mit Frau Gem. Pforzheim  
**Villa Wilhelma** Hamburg  
Hamburger, Hr. Wilhelm, Prokurist  
**Joh. Ziefe**, Schneider Ansbach, Bayern  
Forster, Frau Valerie, Rittmeisterswitwe  
**Erholungsheim** Plüderhausen  
Wagner, Hr. A., Stationsverwalter, mit Frau Gem. Zazenhausen  
Wanner, Hr. Hauptlehrer Zuffenhausen  
Wanner, Frau Oberlehrer We. Esslingen  
Dietrich, Frau Kaufmann, mit Tochter

Freiw. Feuerwehr Wildbad.



Samstag abend 7 Uhr

4. und 5. Zug Röde abgeben.

Das Kommando.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts gebe ich auf farbige, schwarze u. weiße Gummi-Gürtel, schwarze seidene Stoff-Gürtel, farb. Samtgummi-Gürtel, Handschuhe u. Portemonnaies, Damen-Kragen und -Gravatten, Spitzen-Kragen für Kinder, Broschen, Spitzenstoff in schwarz und weiß, Kinder-Jäckchen, Kinder-Lätzchen, Kinder-Höschen, Knaben-Lavallier, seidene und halbseidene Cachenez, Reform-Korsets und Korset-Gürtel

**20 Proz. Rabatt,**

ferner gebe ich **10** " " auf schwarze Samtgummi-Gürtel, Korsets, Taschentücher, Steck- und Frisierkämme, Gürtelbänder etc.

**Robert Riexinger.**

Erschienen ist im Verlage von

**C. Leuchs & Co. in Nürnberg ein:**

## Neues Landes-Adressbuch

vom

### Königreich Württemberg und Hohenzollern

13. Auflage

enthaltend die Adressen aller Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Notare, Gastwirte, Kur-, Heil- und Badeanstalten, Konsulate, Staats- und städtische Behörden, Berufsgenossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe aller Städte und der kleinsten Gemeinden, nach Kreisen und Oberamtsbezirken, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post-, Telegraphen- u. Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Subskriptions-Preis Mk. 20.

Einziges und vollständigstes Spezial-Adressbuch für dieses Land.

Sie gebrauchen unbedingt ein neues **Landes-Adressbuch** denn Sie wissen als erfahrener Kaufmann den Wert eines guten und vollständigen Adress-Buches zu würdigen. Zur Erhöhung Ihres Umsatzes und Erweiterung Ihres Absatzgebietes, sowie zur Ermittlung neuer Bezugsquellen macht sich ein **gutes und neues Adressmaterial** stets bezahlt.

Verlangen Sie Prospekt durch

**C. Leuchs & Co., Nürnberg**

Inh.: Kommerzienrat Wilh. Leuchs und Georg Leuchs.

Größter Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde.

Gegründet 1794.

## Ph. Bosch — Wildbad

Manufaktur- und Modewaren.

**Extra-Angebot:**

1 Posten Wasch-Unterröcke von Mk. 1.50 an

1 „ Moiré-u. Alpaca-Röcke „ 2.50 „

1 „ leinene Röcke „ 2.20 „

— Seidene Unterröcke —

in allen Preislagen bis Mk. 36.—

Telefon 83

Druck und Verlag von A. Wildbrett, Wildbad. — Redaktion: In Vertr.: Carl Flum daselbst.

## Geschw. Horkheimer

neben der Hofapotheke

## Sonder-Angebot

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

© **Samen-Blusen** ©

weiß, schwarz und farbig, sowie

## Knaben-Blusen

von 1.50 ab so lange Vorrat reicht.

Zur Sommerszeit besonders empfehlenswert

**MAGGI** Bouillon Würfel zu **5** Pf.  
Nur kochendes Wasser erforderlich. Es gibt nichts Besseres und Bequemerer. Stets vorrätig bei **Dan. Fr. Treiber**, Inh. **Robert Treiber**, König-Karlstr. 96.

## Aussteuer-Artikel

**Betten Bettfedern**

kauft man am besten und billigsten in dem

## Total-Ausverkauf

bei

**Weber & Langeneckert**  
**Pforzheim**

Schlossberg 1

Schlossberg 1.

## Bilz Nährsalz

Für Kranke und Gesunde unentbehrlich, erzeugt gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne usw. Sanitätsrat **Dr. Ullersberger** schreibt: „Jeder, der gesund bleiben und alt werden will, muß ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe: Lunge, Leber, Darm, Hirn usw. stets in flotter Funktion zu erhalten, und dazu ist der Nährsalz-genuß unerlässlich. Preis kg M.4.80, 1/2 kg M.2.80, Probepackung M.1.50. — Überall erhältlich, auch durch Bilz Sanatorium, Dresden-Radebeul. — Anklärender Prospekt frei.“

## Phil. Bosch. — Wildbad

Hauptstrasse 121

### Damenkeiderstoffe

Sämtliche Manufakturwaren und Aussteuerartikel

Uebernahme completer Ausstattungen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche

### Gravatten

Crivotagen, Strumpf- und Frottierwaren

Schürzen und Unterröcke

in erstklassiger Confection und moderner Auswahl

Tischdecken, Gardinen, Bettdecken

Taschentücher, Hosenträger

Badeanzüge, Bademäntel

Herren- und Knabenanzüge

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge.

## Zahn-Praxis Zittel

75' Hauptstrasse 75'

unterhalb Hotel Goldner Stern.

Erstes u. ältestes Atelier am Platze.

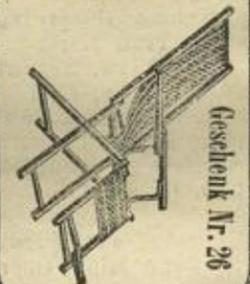
Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.

Sonntags von 9—2 Uhr.

**Flammers**

Neue Packung  
15 Pf.

machen das viele Streifen der Stärke überflüssig. Sie geben mühelos einen brillanten Schaum, der Schmutz löst und schon und rein, dabei weitgehendst geschont. So zu waschen ist ein Vergnügen. Dazu die wertvollen Geschenke.



Geschenk Nr. 26

Evang. Arbeiterverein Wildbad.

Samstag abend 7:30 Uhr

Ausschuß-Sitzung

im „Bad. Hof“.

Der Vorstand.

Regl. Kurtheater.

Freitag den 4. August

Das kleine

Chocoladenmädchen

Lustspiel in 4 Akten

von Paul Gavault.

Samstag, den 5. August

Der Biberpelz,

Eine Diebskomödie in 4 Akten

von Gerhart Hauptmann.